

Die helle Sonn leucht jetzt

Text: Nikolaus Herman 1560; Weise: Melchior Vulpius 1609

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Die hel - le Sonn leucht' jetzt her - für, fröh - lich vom Schlaf auf -
 2. Herr Christ, den Tag uns auch be - hüt vor Sünd und Schand durch
 3. daß un - ser Herz in Ghor - sam leb, deinem Wort und Will'n nicht

Alt *c. f.*

Die hel - le Sonn leucht' jetzt her - für, fröh - lich vom Schlaf auf - steh - en
 Herr Christ, den Tag uns auch be - hüt vor Sünd und Schand durch dei - ne
 daß un - ser Herz in Ghor - sam leb, deinem Wort und Wil - len nicht wider -

Bariton

Die hel - le Sonn leucht' jetzt her - für, fröh -
 Herr Christ, den Tag uns auch be - hüt vor
 daß un - ser Herz in Ghor - sam leb, deinem

steh - en wir. Gott Lob, der uns in die - ser Nacht be - hüt' hat vor des Teu - fels Macht.
 dei - ne Güt, und laß die lie - ben En - gel dein uns Hü - ter heut und Wäch - ter sein.
 wi - der - streb, daß wir dich stets vor Au - gen han in al - lem was wir fan - gen an.

wir. Gott Lob, der uns in die - ser Nacht be - hüt' hat vor des Teu - fels Macht.
 Güt, und laß die lie - ben En - gel dein uns Hü - ter heut und Wäch - ter sein.
 streb, daß wir dich stets vor Au - gen han in al - lem was wir fan - gen an.

lich vom Schlaf auf - steh - en wir. Gott Lob, der uns in die - ser Nacht be - hüt' hat vor des Teu - fels Macht.
 Sünd und Schand durch dei - ne Güt, und laß die lie - ben En - gel dein uns Hü - ter heut und Wäch - ter sein.
 Wort und Willen nicht wi - der - streb, daß wir dich stets vor Au - gen han in al - lem was wir fan - gen an.

4. Laß unser Werk geraten wohl, was jeder heut ausrichten soll,
 daß unser Arbeit, Müh und Fleiß gerecht zu deinem Lob, Ehr und Preis.